

Protokoll der 7. Sitzung, vom 21.11.2008
im Gemeindehaus Jevenstedt, Meiereistrasse 7
von 8.30 bis 10.00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Eckhard Reese (Amt Eiderkanal), Ralph Hohenschurz-Schmidt (AWR), Andreas Wackernagel (Kirchenkreis RD), Gero Neidlinger (LAG Vorsitzender), Anke Samson (RD-Marketing), Astrid Gulba (Luhnstedt), Harald Struve (Luhnstedt), Jutta Jessen-Thiesen (Mehrgenerationen-Haus) und Reiner Schramm (GQNetMed e.V.)

Abgesagt hatten: Jürgen Hein (Brgm. Büdelsdorf), Dr. Alard Stolte (Gesundheitszentrum im Redderhus), Sven Probst (Die NetzWerker), Stefan Schulze (Sparkasse Mittelholstein AG) und Peter Feuser (VHS-Rendsburg).

Ergebnisse der Arbeitsgruppe:

Ziel der 7. Sitzung war es i. W. die die einzelnen noch in der Bearbeitung befindlichen Projektanträge anhand des Referenzprojektantrages „BeSport“ durchzusprechen und zu ergänzen.

Herr Hein hatte leider abgesagt, so dass dieser Tagesordnungspunkt nicht bearbeitet werden konnte.

Statt dessen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene offene Fragen und Themen angesprochen und diskutiert. Die Beiträge wurden nach Stichworten zusammengefasst.

Leuchtturmprojekte.:

Wenn die Anforderungen von Leuchtturmprojekten erfüllt werden, gibt es Übernahmen der Co-Finanzierung durch das MULR-SH. Voraussetzung ist eine überregionale „Strahlkraft“ über die Grenzen von zwei oder mehr AktivRegionen hinaus und, dass

- die erklärten Ziele der Landesregierung besonders gefördert werden (z.B. Rad-Touristik),
- innovative Projekte, z.B. im Bereich der Energie u.a.m.

angeboten werden.

Derzeit stehen 15 Leuchtturmprojekte zur Diskussion. Für diejenigen die genehmigt werden, stehen bis zu 500.000 € zur Verfügung.

Bei Leuchtturmprojekten wird eine Machbarkeitsstudie verlangt, um die Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Für Machbarkeitsstudien können aber schnell 50.000 € zusammenkommen. Wenn das Projekt dann nicht umsetzbar ist sind 25.000 € Co-Finanzierung und 25.000 € Fördermittel weg.

Leitprojekte: Die Schnittstelle GEP/AktivRegion unterstützt Leitprojekte (soweit finanziell machbar).

Förderziele: Es gibt verschiedene „Fördertöpfe“ und Co-Finanzierungsmöglichkeiten, die soweit möglich ausgenutzt werden, um das „eigene Budget“ soweit möglich zu schonen und dadurch mehr Projekte zu unterstützen.

AR e.V. Die **AktivRegion Eider- und KanalRegion Rendsburg e.V.** ist beim Amtsgericht Kiel eingetragen und seitens der Landesregierung offiziell anerkannt. Das bedeutet, dass ab sofort Projekte beim eingesetzten Projektbeirat entschieden werden können. Das Budget ist bisher noch nicht aufgeteilt.

Projektbeirat: Es liegen derzeit noch kleine Projekt-Anträge zur Genehmigung vor. Der Projektbeirat tritt (nach Bedarf) erst zusammen, wenn Projektanträge vorliegen. Aus der AG wurde das Ziel geäußert von den Projektthemen und -anträgen zu lernen.

Projektformular Das Projekt-Antragsformular liegt auf der Internetseite (www.buedelsdorf.de) vor und kann dort heruntergeladen werden.

Refinanzierung/

Co-Finanz.: Die Refinanzierung aus der Co-Finanzierung wird als Problem angesehen, z.B. Mieten und andere Lasten aus dem Projekt.

Aus der Rücksprache mit Herrn Wolff (ALR) wird bei den eingereichten Projektvorschlägen vom ALR geprüft, ob nicht auch andere „Fördertöpfe“ in Frage kommen und unterstützt ggf. die Erschließung alternativer Fördermöglichkeiten. Die kommunale Co-Finanzierung muss sicher stehen, bevor die Anträge dem Projektausschuss vorgelegt werden.

... die Gemeinden kommen dann schnell an ihre Grenzen!

Innerhalb der GEP-Region wird überlegt, wie über die Co-Finanzierung Projekte in der AktivRegion unterstützt werden können. Derzeitig wird geprüft, wie die Gemeinden, die nicht zur GEP gehören einbezogen werden können.

Spenden etc.: Können auch Spenden einbezogen werden?

Über das Budget in der AktivRegion können wir selbst entscheiden, Spenden und andere Finanzierungen (z.B. durch Unternehmen) werden einbezogen.

MehrG-Haus: Der Projektantrag und der Co-Finanzierungsantrag für das Mehrgenerationen-Haus stehen kurz vor dem Abschluss. Wenn Fehler enthalten sind, kann noch nachgebessert werden.

Angemerkt wurde aus dem Teilnehmerkreis, dass das Problem oft die nicht ausreichend transparenten Angebote oder Ansprechpartner in der Region sind. Wir brauchen deshalb eine Internet- und andere Plattformen, die die Möglichkeiten der Angebote erkennbar werden lassen.

Leitprojekte: Bedauert wurde, dass über die Leitprojekte – vorbehaltlich – entschieden wurde.

Projekt-CL.: Es wurde darum gebeten die Projekt-Checkliste nochmals dem Protokoll beizufügen.

Regio-M.: Das Regional-Management in der AktivRegion sieht folgende Anforderungen fest:

- | | |
|--|----------|
| 1. Regional-Manager/in | ½ Stelle |
| 2. Kopplungsstelle mit GEP | ½ Stelle |
| 3. Kopplungsstelle mit Entwicklungsagentur | ½ Stelle |

Die Stelleninhaber müssen ein Arbeitsbuch führen, um die Ausschöpfung der Arbeitsstunden (Arbeitszeitbudget) nachzuweisen.

Die GEFAS übernimmt das Ausschreibungs- und Auswahlverfahren. Das Verfahren soll zum 1. März oder 1. April 2009 abgeschlossen sein.

Der nächster Termin und Sitzungsort:

Am: Mittwoch, 23. Januar 2009, um 8.30 Uhr
Ort: Christopherus-/Mehrgenerationen-Haus Rendsburg

Allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Lebensqualität wünsche ich noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2009!

Rendsburg, 07.12.2008
Gez. Reiner Schramm

Anlagen:

1. das Protokoll der 7. Sitzung (als PDF-Datei)
2. Projekt-Checkliste
3. aktualisierte Liste der Mitglieder AG-LebensQ

